

Schüler in die Ferien entlassen

Abschlussfeier am Salvatorkolleg – Preis der Europäischen Union vergeben

Von Steffen Lang

BAD WURZACH - Für die rund 2200 Schülerinnen und Schüler der Bad Wurzacher Schulen haben die Sommerferien begonnen. Dazu gab es auch am Gymnasium Salvatorkolleg in Bad Wurzach eine Abschlussfeier.

Zu dieser versammelten sich nach dem Gottesdienst die Jugendlichen, das Kollegium und zahlreiche Eltern in der Turnhalle des Kollegs. Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler war die Vergabe der Preise. Klassenweise erhielten die Besten einen Preis aus den Händen von Schulleiter Pater Friedrich Emde. Die verdienten Belobigungen gab es mit den Zeugnissen, die nach der Feier in den Klassen ausgeteilt wurden.

Es gab aber auch einige besondere Auszeichnungen zu verleihen. Zunächst vergab der Partnerschaftsverein Bad Wurzach in Person seiner Vorsitzenden Ulrika Stützle die Begabtenpreise für besondere Leistungen in den Fremdsprachen Englisch und Französisch an jeweils einen Jugendlichen der Klassen 7, 8, 9 und 10. Danach waren die Preise und Belobigungen für besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft in der SMV, für besonderes Engagement in der KSJ (Katholische Studierende Ju-



Das Vokalensemble der Schule unter Leitung von Christine Braig bei einem seiner Auftritte während der Abschlussfeier. FOTO: STEFFEN LANG

gend), bei der musikalischen Begleitung der Gottesdienste und als Sportmentoren an der Reihe.

Zum Abschluss gab es noch eine nicht alltägliche Ehrung. Steffen Häfele hat beim Wettbewerb zur Auszeichnung der besten Jungübersetzer/-innen in der Europäischen Union einen Preis gewonnen.

Renata Ertle, Elternbeiratsvorsitzende, dankte in ihrer Rede der

Schulleitung, dem Kollegium und allen Mitarbeitern „für den wertschätzenden Umgang mit unseren Kindern“. Dieser trage maßgeblich dazu bei, die Kinder zu „selbstständigen Menschen voller Zuversicht“ zu erziehen.

Schulleiter Pater Friedrich Emde rief den Europatag und den anschließenden Besuch der Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth als Höhe-

punkte des Schuljahrs in Erinnerung. „Es ging uns dabei im Jahr der Europawahlen und des Brexits darum, die großartige Idee von Europa, die uns Freiheit und Sicherheit bringt, hervorzuheben.“ Die Vielfalt, die es auch am Salvatorkolleg gebe, sei ein hoher Wert, unterstrich der Rektor, der die Abschlussveranstaltung des Europatags auch ganz persönlich als „sehr berührend“ empfand.

Pater Friedrich hob zudem das Recht auf den Schulbesuch hervor. Zugang zu Bildung zu haben, sei ein Privileg, auch wenn Schule Anstrengung und Arbeit für Schüler wie für Lehrer bedeute. „Das Individualrecht auf Bildung ist eine große Ererungenschaft.“

Sein Dank ging an seine Kollegen, an „die Damen in der Küche und im Sekretariat“ sowie an den Hausmeister. Mit persönlichen Worten verabschiedete Pater Friedrich sechs Referendare und zwei Europäische Freiwillige aus Frankreich und Ungarn. Zwei der Referendare bleiben mit Festanstellung dem Salvatorkolleg erhalten.

Die Abschlussfeier wurde musikalisch bereichert von der Big Band unter Leitung von Manfred Gaupp, dem Vokalensemble (Christine Braig) und den Schlossbläsern (Bernhard Klein).